



GARTEN ON TOUR

Hummelkiste

Die **Pflanzen** in dieser Kiste sind alle **bei Hummeln beliebt**. Paradiesblüten werden sogar ausschließlich von Hummeln und Bienen bestäubt, auch wenn sich andere Blütenbesucher manchmal daran versuchen. **Hummeln benötigen Nektar für sich selbst** und **zusätzlich viel Pollen** zur Larvenaufzucht. Paradiesblüten liefern ausschließlich Pollen, die anderen Arten Nektar, aber kaum Pollen. Nur Borretsch bietet beides.

Hummeln und andere Bienen leiden vor allem um die Zeit der Getreideernte bzw. im Grünland zur Zeit der Wiesenmahd an **Nahrungsmangel**, da im Gegensatz zu früher keine **Stoppelackerfluren** bestehen bleiben und die Mahd zu gleichzeitig passiert. Oft fällt beides mit der Lindenblüte zusammen, die aber kaum Linderung verschafft: Linden produzieren um etwa 10 Uhr vormittags Nektar. Die konkurrenzstärkere Honigbiene verdrängt die Hummel in die Warteposition. Erst wenn die Honigbienen den Baum abgeräumt haben, dürfen die Hummeln ran. Daher findet man unter Linden häufig verhungerte oder verhungerte Hummeln. **Gärten mit für Hummeln interessanten Nektarblumen können die Situation entschärfen.**

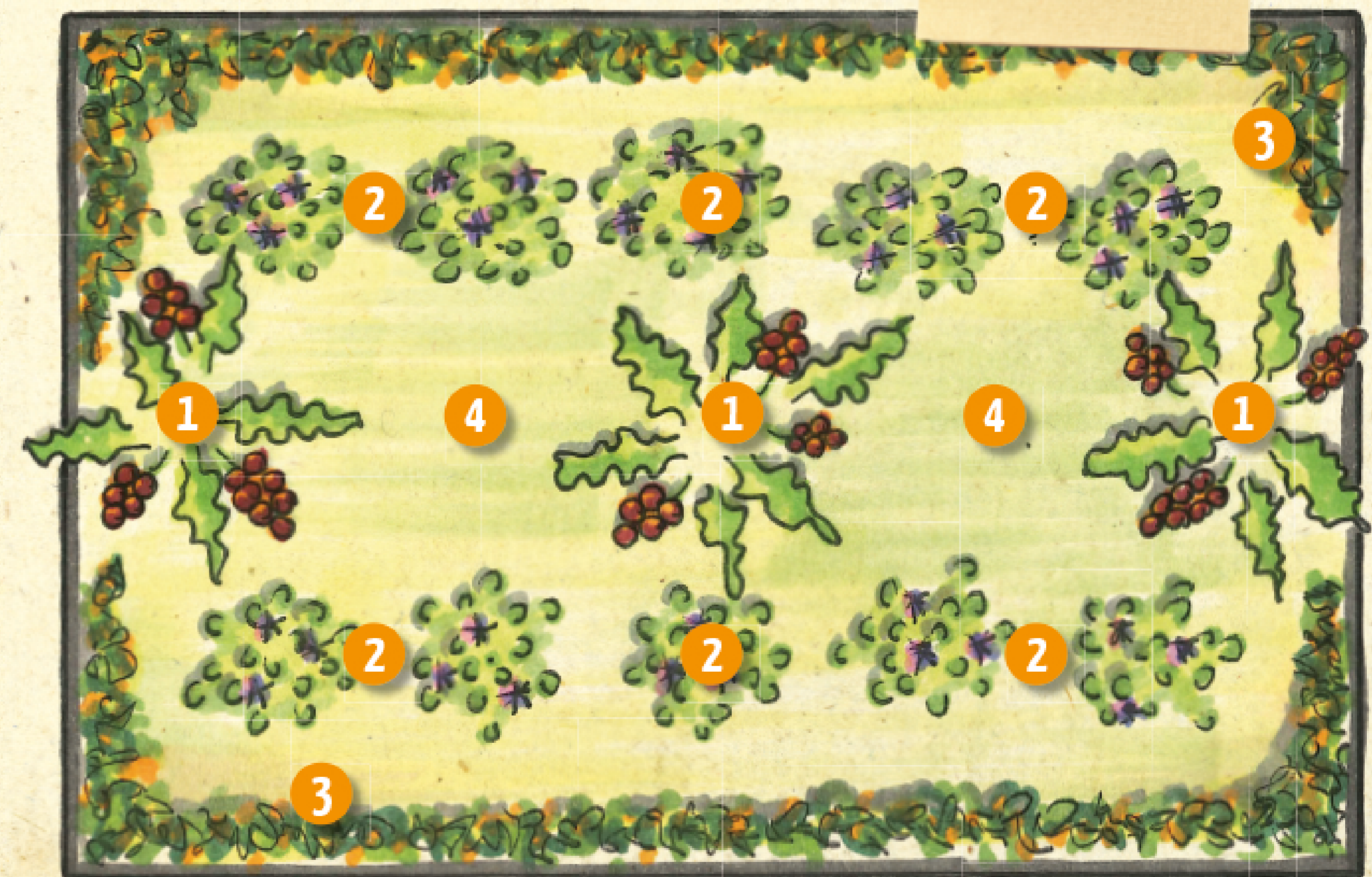
- ✿ In der Mitte 3 Stück **Busch-Paradeiser** ❶ mit ca. 50 cm Abstand voneinander (braunfäuletolerante Sorten wählen) setzen.
- ✿ Zu beiden Seiten 20 cm von der Mittellinie auf Lücke zu den Paradeisern je 5, insgesamt also 10 Stück **Steppen-Salbei** ❷ (*Salvia nemorosa*) in Gartensorten setzen.
- ✿ Rundherum am Rand der Kiste mit etwa 15-20 cm Abstand zueinander 20-25 **Froschgoscherl** ❸/Löwenmaul (*Antirrhinum*) in bunter Mischung setzen.
- ✿ Dazwischen **Borretsch** ❹ einsäen.

Setzen: Steppensalbei ab März, Froschgoscherl ab April, Paradeiser Mitte Mai – Einsaat von Borretsch erst nach/mit der letzten Pflanzung.

Pflege: Paradeiser im Bedarfsfall aufbinden (bei Buschformen nicht nötig), regelmäßiges Ernten nicht vergessen; verblühten Salbei zurückschneiden, das fördert neue Blütenbildung. Borretsch und Froschgoscherl dürfen versamen. Im nächsten Jahr müssen nur die Paradeiser neu gesetzt werden. Paradeiser sind selbstverträglich.



Anlageplan Hochbeet:



- ❶ Busch-Paradeiser
- ❷ Steppen-Salbei
- ❸ Froschgoscherl
- ❹ Borretsch

Nähere Informationen und hilfreiche Tipps zum Gärtnern auf Balkon & Terrasse erhalten Sie am

„Natur im Garten“ Telefon:
+43 (0)2742/ 74 333
gartentelefon@naturimgarten.at

